



## CRYOSHAPEWEAR BEWEIST EFFEKTIVITÄT

Universitätsstudie bestätigt Umfangreduktion von bis zu 5,5 cm in 4 Wochen

Moderate Kälte führt zur Aktivierung von braunem Fett. Somit kommt es laut zahlreicher Studien zu einer Verbesserung des Zucker- und Fettstoffwechsels und es wird durch die Thermogenese mehr Fett verbrannt. Dadurch verliert man an Gewicht und Umfang. In einer ersten Pilotstudie wurde bereits gezeigt, dass die Körperkühlung mit SlimCOOL schlank macht. Nachdem immer mehr Studien publiziert werden, die die positiven Effekte von braunem Fett beweisen, hat nun eine wissenschaftliche Studie der Medizinischen Universität Graz in Zusammenarbeit mit der Joanneum Research Forschungsgesellschaft bestätigt, dass angenehme Kühlung mit SlimCOOL wirkt. Die Forscher zeigten, dass bereits nach 4 Wochen der Bauchumfang, der BMI und das Gewicht signifikant reduziert werden konnten und sich die Methode durch eine sehr gute Verträglichkeit auszeichnet.

An der Studie nahmen 29 Frauen mit leichtem Übergewicht teil, die in einer 4-wöchigen Studie den Hüftgurt (Shapebelt) und die Chaps von SlimCOOL jeweils nur eine Stunde am Tag getragen haben. Die Teilnehmerinnen waren zwischen 18 und 65 Jahre alt (Ø 39,5) und ihr Body-Mass-Index (BMI) lag zwischen 25 und 30 kg/m<sup>2</sup> (Ø 27,1).

Es ging den Forschern bei dieser Studie darum, die Effektivität von milder Kühlung durch SlimCOOL nachzuweisen, um einen nicht-invasiven und gut verträglichen

Ansatz zur Behandlung von Fettleibigkeit zu erhalten und Komplikationen, wie sie bei anderen invasiven und nicht-invasiven Methoden auftreten, zu minimieren.

Neben dem Umfang, dem Gewicht und dem BMI wurde mit Hilfe eines Lipometers der Fettanteil an mehreren Körperstellen gemessen. Alle Testteilnehmerinnen wurden in die Aktivierung, Handhabung und den Gebrauch der Produkte eingewiesen. Zusätzlich wurden regelmäßige Studientermine zur Messung (Abb. 1 a, b) vereinbart.

Die Studienteilnehmerinnen wurden aufgefordert ihren Lebensstil beizubehalten und keine Veränderungen in Sport oder Ernährung vorzunehmen.

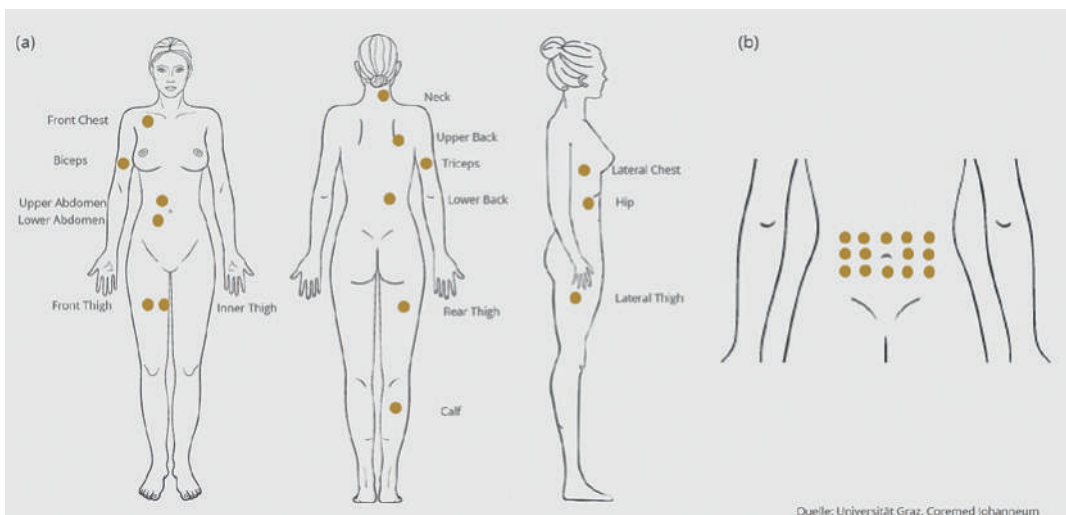
Am Ende der 4 Wochen hatten die Studienteilnehmerinnen durchschnittlich fast 2 cm (Ø 1,9 cm) an Umfang verloren. Die Studiendaten zeigen dabei eine Umfangreduktion um bis zu 5,5 cm in 4 Wochen. Im Gegensatz zu einigen anderen Methoden konnten auch das Gewicht und der BMI signifikant reduziert werden. Die Gewichts-

reduktion lag bei 0,7 kg im Durchschnitt, wobei hier in Einzelfällen bis zu 4 kg Gewicht verloren wurde. Auch der Body-Mass-Index (BMI) sank dadurch um 0,2 kg/m<sup>2</sup>. Die Messung mit dem Lipometer ergab an mehreren Stellen des Körpers Unterschiede, die im Laufe der 4 Wochen größer wurden. Dabei wurde auch eine signifikante Reduktion des subkutanen Fettgewebes am Oberschenkel festgestellt.

Die positiven Veränderungen im Umfang, Gewicht und BMI waren alle statistisch signifikant und bestätigen die Pilotstudie sowie die in der Zwischenzeit über 100 Studien zum Thema „Braunes Fett“. Mit SlimCOOL ist erstmals ein Produkt erhältlich, das die Studienergebnisse auch einfach und schnell zuhause erzielen lässt.

### COMPLIANCE IST WICHTIG

Ein wichtiger Faktor beim Einsatz von Methoden zur Gewichtsabnahme und Fettreduktion ist die Compliance, d.h. ist eine Methode einfach und komfortabel bzw. wird diese vom Anwender positiv bewertet und auch tatsächlich eingesetzt. Das war in der Vergangenheit nicht immer gegeben, denn die meisten Methoden sind aufwändig, zeit- und kostenintensiv und aufgrund von möglichen Nebenwirkungen auch nicht für jeden geeignet.



Quelle: Universität Graz, Coremed Joanneum

### SLIMCOOL SHAPEBELT (Taille, Bauch)

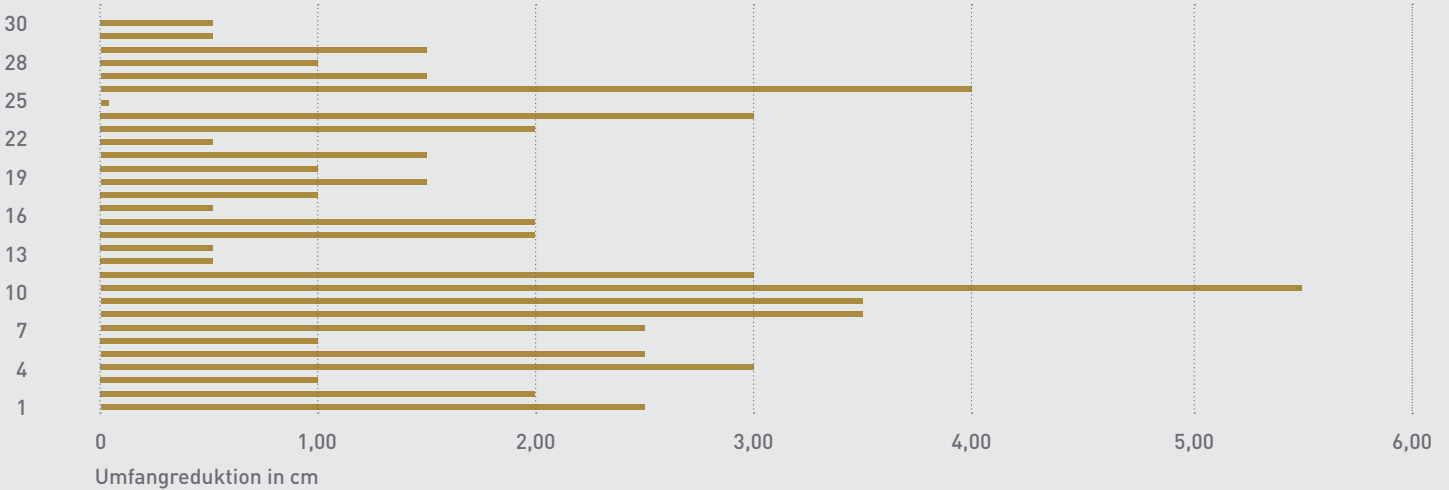


### SHAPEPANTS (Beine, Po)



# Verlust Bauchumfang in 4 Wochen

Studienteilnehmerinnen



Daher wurde zu den Messungen ein Frageprotokoll geführt. 80% der Studienteilnehmerinnen sagten, dass die Methode gut in ihren täglichen Tagesablauf passt und 87% waren der Meinung, dass die Kühltemperatur angenehm war.

## NICHT-INVASIVE ALTERNATIVE

Bisher wird Übergewicht oft mit invasiven Methoden wie der Injektionslipolyse (Fett-Weg-Spritze) oder einer Fettabsaugung (Liposuktion) zu Leibe gerückt. Auch Methoden wie die Kryolipolyse sind nicht ohne Risiken. Daher war es ein Ziel der Studie zu zeigen, dass mit der nicht-invasiven und angenehmen Methode von kühlender Kleidung deutliche Effekte erreicht werden, die Betroffene ohne Risiko erzielen können. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass Betroffene mit moderatem Übergewicht durch SlimCOOL ihre Körperkomposition signifikant verändern können und dabei ihren Bauchumfang, ihr Gewicht und den BMI verbessern können. Die Autoren der Studie sind der Meinung, dass bei längerer Anwendung weitere Effekte in Bezug

auf Körperfett mit dieser Methode möglich sind.

Die Ergebnisse anderer Methoden wie z. B. Kryolipolyse erzielen oft ähnliche Ergebnisse, sind aber risikoreicher, benötigen aufwändige Prozeduren in oft mehreren Sitzungen und sind in der Regel – je nach Körperregion – auch mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden. Viele Studien und Praxisberichte mit Kryolipolyse zeigten Nebenwirkungen wie Rötungen, Schwellungen, Blutergüsse, etc. und führten in seltenen Fällen sogar zu einer Vermehrung des Fettgewebes durch die extreme Kälte und/oder den Unterdruck (Vakuum) im Bereich des Geräteapplikators.

In der vorliegenden Studie wurden jedoch keine Nebenwirkungen gefunden. Im Gegenteil.

## GUT VERTRÄGLICH

Die Studienteilnehmerinnen berichteten, dass diese Abnehmstrategie mit hohem Komfort und einfacher Anwendbarkeit verbunden ist. Gerade für Betroffene

mit moderatem Übergewicht, die keinen bariatrischen Eingriff benötigen, kann eine solche effektive Methode zur Reduzierung der subkutanen Fettmasse von besonderem Interesse sein.

## HANDLING UND TRAGEGEFÜHL POSITIV

Im Fragebogen der Studie wurde zudem noch gefragt, wie das Handling war.

80% der Studienteilnehmerinnen waren der Meinung, dass der Zeitaufwand gering ist und SlimCOOL sich gut in den Tagesablauf integrieren lässt. Auch den Komfort und das Aktivieren der Cryo-Shapewear empfanden über 95% der Studienteilnehmerinnen als gut oder ok.

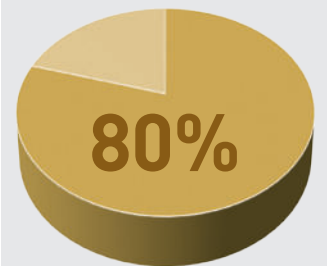
Selbstverständlich wurde auch gefragt, ob die Kühltemperatur angenehm war. 87% der Studienteilnehmerinnen empfanden die Kühltemperatur als gut.

Sogar das Hautbild hatte sich bei 27% der Studienteilnehmerinnen verbessert. Äußere Faktoren, wie

z.B. höhere Gewebefestigkeit und Verringerung des Erscheinungsbildes der Cellulite, wurden genannt. Diese Hinweise zeigen, dass durch Anwendung der Cryo-Shapewear neben einer Umfangreduktion weitere positive Wirkungen auf die Figur und das Aussehen erzielt werden können.

Zudem gehen die Wissenschaftler davon aus, dass die Effekte bei längerer Anwendung noch weiter verbessert werden können.

„SLIMCOOL LÄSST SICH GUT IN DEN TAGESABLAUF INTEGRIEREN, DER ZEITAUFWAND IST GERING.“



\*Weitere Informationen zur Studie in der Originalpublikation im Journal of Medical Research: „Non-invasive cooling wear as an effective means of reducing subcutaneous adipose tissue mass“: an in-vivo study; Hanna Luze et. al., Division of Plastic, Aesthetic and Reconstructive Surgery, Department of Surgery, Medical University of Graz; COREMED – Cooperative Centre for Regenerative Medicine, Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH, Graz; Medical University of Graz



**Impressum:**  
Herausgeber – pervormance international GmbH  
Redaktion – Gabriele Renner  
Postanschrift – Mühlsteige 13, 89075 Ulm  
Gerichtsstand/Erfüllungsort – Ulm

pervormance international GmbH haftet nicht für Informationen Dritter. Nachrichten werden nach bestem Gewissen aber ohne Gewähr veröffentlicht.